



## Bericht des Aufsichtsrats

über die

### **Tätigkeit des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Juli 2013 sowie des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2012/2013**

#### **der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle**

#### **Vorbemerkungen**

Dem Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gehörten im Geschäftsjahr 2012/2013 folgende **städtische Vertreter** an:

Frau Gertrud Ewert,  
Herr Rudenz Schramm,  
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber.  
Frau Sabine Wolff und  
Frau Dr. Ulrike Wünscher.

Die Personalvertretungen der Sparten haben folgende **Arbeitnehmervertreter** für den Aufsichtsrat benannt:

Herr Jens Heinemann  
Herr Stefan Range und  
Herr Kay Stromberg

Die **Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados (bis 30.11.2012)**, der **Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (ab 01.12.2012)** sind geborenes Mitglied im Aufsichtsrat.

Nach dem Ausscheiden von Frau Dagmar Szabados aus dem Amt der Oberbürgermeisterin und als Aufsichtsratsvorsitzende wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und zum Stellvertreter Herr Stefan Range gewählt.

#### **Überwachung durch den Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat hat im Zeitraum vom 01.08.2012 bis 31.07.2013 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung regelmäßig mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Er konnte sich so einen Einblick verschaffen und sich von der Ordnungsmäßigkeit überzeugen.

In der Spielzeit 2012/2013 haben **vier Sitzungen** des Aufsichtsrats stattgefunden:

- 20. Aufsichtsratssitzung am 23.11.2012
- 21. Aufsichtsratssitzung am 18.01.2013
- 22. Aufsichtsratssitzung am 12.04.2013
- 23. Aufsichtsratssitzung am 05.07.2013

In den Aufsichtsratssitzungen wurde umfassend über den Geschäftsverlauf und die aktuelle Finanz- und Ertragslage diskutiert. Für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung wurden entsprechende Beschlüsse gefasst. Das Hauptthema, das den Aufsichtsrat während der letzten Monate des Geschäftsjahres beschäftigte, stellte die Sicherung der Liquidität für die Geschäftsjahre 2013/2014 und die Folgejahre ausgehend von den aktuellen Ankündigungen des Kultusministers zur Kürzung der Landesmittel dar. In diesem Zusammenhang beauftragte der Aufsichtsrat den Geschäftsführer, ein Strukturanpassungskonzept für die TOO GmbH Halle bis Anfang September 2013 zu erarbeiten.

Der Aufsichtsrat befasste sich schwerpunktmäßig mit folgenden Themen:

- Wirtschaftliche Lage der GmbH
- künstlerische Situation und Auslastung der Häuser
- Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012
- Wahl des Abschlussprüfers 2012/2013
- Spiel- und Konzertplan 2013/2014
- Wirtschaftsplanung 2013/2014
- Personalangelegenheiten
- Konsequenzen, die sich aus der angekündigten Kürzung der Landeszuwendungen ergeben

Die Prüfungshandlungen sind unterjährig anhand aller weiteren vorgelegten Unterlagen durchgeführt worden. Sich ergebende Unplausibilitäten und Zweifelsfragen konnten durch aktive Befragung des Geschäftsführers und des Abschlussprüfers aufgeklärt werden.

Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

### **Jahresabschlussprüfung**

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle zum 31.07.2013 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2012/2013 sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 HGrG erfolgte durch die **BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**. Die BRV AG ist durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 12.04.2013 zum Abschlussprüfer gewählt worden.

Die Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss hat die BRV AG im September und Oktober 2013 durchgeführt und am 22. Oktober 2013 mit einem **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** versehen.

Auf der Basis des Prüfungsberichtes der BRV AG hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31.07.2013 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle sowie den Vorschlag des Geschäftsführers zur Ergebnisverwendung geprüft.

Der Abschlussprüfer hat an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teilgenommen. Dort informierte er über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 HGrG zustimmend zur Kenntnis genommen.

## Prüfungsergebnis

Im Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind **keine Einwendungen** zu erheben. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht stehen nach Einschätzung des Aufsichtsrats im Einklang mit dem Urteil des Abschlussprüfers. Die Anforderungen, die im Sinne der gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages zu beachten sind, wurden erfüllt.

Der Jahresabschluss zum 31.07.2013 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012/2013 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle werden vom Aufsichtsrat **gebilligt**.

Der Gesellschafterversammlung wird **empfohlen**,

- den Jahresabschluss zum 31.07.2013 festzustellen,
- dem Vorschlag des Geschäftsführers, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag zu verrechnen, zuzustimmen und
- den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2012/2013 zu entlasten.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit und spricht seine Anerkennung aus.

Halle (Saale), 17. Januar 2014

Der Aufsichtsrat



Dr. Bernd Wiegand  
Vorsitzender des Aufsichtsrats